

Vor der Kräutersegnung

Die Kräuter zeigen mit ihrem Duft etwas von der Lebensfülle der Schöpfung. Die Schönheit der Welt spiegelt sich in den Blumen, die Köstlichkeit in den Früchten und der verströmende Duft in den Kräutern. Die belebende und heilende Kraft der Kräuter ist Hinweis auf das Heil, das Gott uns schenkt. Die Kräuter, die am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel zur Kirche gebracht werden, sind Zeichen der Hoffnung, weil Gott alles belebt und erfüllt und uns so zeigt: Die Ernte unseres Lebens geht nicht unter, im Gegenteil: Unser Leben – mit allem, was dazugehört – wird einmal aufblühen für immer!

Segensgebet (Benediktionale S. 65)

Z Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

Z Lasset uns beten.

Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude. Segne + diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit.

A Amen.

Z besprengt die Kräuter mit Weihwasser.

Der Segnung kann ein Mariengebete angefügt werden.